Anlage 1 zu TOP 6.0 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Meerbusch am 06.02.2007

**Zahlung einer Aufwandsentschädigung für Tagespflegepersonen
- Zahlung laufender Geldleistungen gemäß § 23 SGB VIII-
(Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe)
- gültig ab _____ -**

Gemäß § 23 SGB VIII erhalten Tagespflegepersonen laufende Geldleistungen, die eine Erstattung angemessener Kosten für den durch die Tagespflege entstehenden Sachaufwand und einen angemessenen Beitrag zur Anerkennung ihrer Förderleistung* enthalten.

Die Höhe der monatlichen Geldleistung richtet sich nach der folgenden, vom Jugendhilfeausschuss der Stadt Meerbusch am _____ beschlossenen Staffelung:

	Betreuung bis zu 10 Wochenstunden	Betreuung bis zu 20 Wochenstunden	Betreuung bis zu 30 Wochenstunden	Betreuung bis zu 40 Wochenstunden	Betreuung über 40 Wochenstunden
Stufe 1 (Grund- qualifizierung)	102,00 €	204,00 €	305,00 €	407,00 €	458,00 €
Stufe 2 (Aufbau- qualifizierung)	130,00 €	260,00 €	390,00€	520,00 €	585,00 €

Bei Vorlage entsprechender Nachweise werden der Tagespflegeperson darüber hinaus

- 50% einer angemessenen und nachgewiesenen Alterssicherung, maximal 50% des Mindestbeitrages zur gesetzlichen Alterssicherung (derzeit maximal 39,80 EURO) für jedes betreute Kind
- 100 % der Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung (Jahres-Beitragssatz der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege / BGW = 79,83 EURO) erstattet.

Ein Anspruch auf die Förderleistung der Stufe 2 ist nur dann gegeben, wenn die Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich absolviert wurde. Diese Stufe kann nur gehalten werden, wenn in regelmäßigen Abständen (mindestens zweimal jährlich) die erfolgreiche Teilnahme an weiteren einschlägigen Fortbildungen anerkannter Fortbildungsträger nachgewiesen wird. Wird innerhalb von 12 Monaten kein Nachweis für die Teilnahme an zwei einschlägigen Fortbildung erbracht, so erfolgt zum Beginn des nächsten Monats eine Rückstufung in die Stufe 1.

Die Kosten für die Grundqualifizierung werden der Tagespflegeperson 6 Monate nach der ersten Vermittlung erstattet, sofern das Pflegeverhältnis dann noch Bestand hat.

Die Kosten für die o.g. erforderlichen zwei Fortbildungen im Jahr werden bei Erbringen entsprechender Nachweise ebenfalls bis zu einer Höhe von maximal 50,00 € je Veranstaltung refinanziert.

Die Anerkennung der Förderleistung in Bezug auf außergewöhnliche Betreuungszeiten, d.h. eine Betreuung vor 7:00 Uhr und nach 18:00 Uhr sowie an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen, werden durch Zuschläge auf die Elternbeiträge abgegolten. Diese werden vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhoben und in voller Höhe an die Tagespflegeperson ausgezahlt.